

# Pirmasenser Ehrenamtler bei Dreyer

■ Zehn Pirmasenser, die sich ehrenamtlich in den Bereichen Jugend, Senioren und Kirche engagieren, treffen am Samstag in der Mainzer Staatskanzlei auf die frisch gebackene Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Die 51-Jährige Sozialdemokratin verzichtet nach Angaben einer Regierungssprecherin auf den obligatorischen Neujahrsempfang. Als Grund wird ihr dicht gedrängter Terminkalender nach dem Amtswechsel ins Feld geführt. Die gebürtige Neustadterin will Delegationen aus den zwölf kreisfreien Städten und 24 Landkreisen empfangen. Dazu seien diese aufgefordert worden, jeweils zehn „Helden des Alltags“ zu benennen, teilte die Staatskanzlei auf PZ-Anfrage mit. Voraussetzung für die Benennung: Die Ehrenamtlichen dürfen noch nicht mit einer staatlichen Würdigung bedacht worden sein.

Folgende Personen hat OB Bernhard Matheis vorgeschlagen: Philipp Bender (ökumenische Kindertagesstätte/Matthäuskirche), Edeltraud Buser-Husson (Frauenzufluchtstätte), Monika Groh (Fehrbacher Seniorentreff), Gerhard Hirsch (Seniorenbeirat) sowie die Lebenswegbegleiter des Pakt-Projektes: Karin Kunz, Angelika Winnwa, Anna Grace, Marcel Mistler, Kornelia Leiner und Michaela Bär. (zwi)